

DAS DOKUMENTATIONSZENTRUM

Das Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung in der Mitte Berlins ist ein einzigartiger Lern- und Erinnerungsort zu Zwangsmigration in Geschichte und Gegenwart. Neben Ausstellungen, Workshops, Führungen und Veranstaltungen gibt es eine Bibliothek mit Zeitzeugenarchiv.

Der erste Teil der Ständigen Ausstellung beleuchtet das Menschheitsthema Flucht im 20. Jahrhundert und bis in unsere Gegenwart aus einer europäischen Perspektive: Warum müssen Menschen fliehen oder werden vertrieben? Welche Erfahrungen machen sie auf ihren Wegen? Was bedeutet der Verlust von Heimat und welche Schwierigkeiten erwarten die Menschen, wenn sie in einem anderen Land Aufnahme finden?

Der zweite Teil thematisiert Flucht und Vertreibung der Deutschen im und nach dem von Deutschland ausgegangenen Zweiten Weltkrieg sowie die Integration von 12,5 Millionen Menschen in die beiden deutschen Nachkriegsgesellschaften. Ein weiterer Schwerpunkt ist die persönliche und öffentliche Erinnerung an Flucht und Vertreibung bis hin zur europäischen Verständigung.

UNSERE BILDUNGSARBEIT

Mit einem vielfältigen Bildungsangebot insbesondere zur Ständigen Ausstellung wenden wir uns an Schulklassen und Jugendliche, an Lehrkräfte und Studierende sowie an Besuchergruppen aus dem In- und Ausland.

Unsere Vermittlungsformate regen dazu an, sich multiperspektivisch und möglichst eigenständig mit der Geschichte von Zwangsmigration zu beschäftigen. Wir geben Raum für handlungsorientierte Impulse, lebendige Diskussionen und Kontroversen. Dabei knüpfen wir bewusst an die heutigen Lebenswelten des jeweiligen Publikums an.

Mit unseren Workshops stellen wir Flucht und Vertreibung in Bezug zu übergreifenden Lernfeldern der Lehrpläne wie Migration, Integration, Identität oder Erinnerungskultur.

An zentraler Stelle in der Ständigen Ausstellung laden wir Sie mit verschiedenen analogen und digitalen Formaten dazu ein, Ihre eigenen Gedanken, Meinungen und Erfahrungen mit anderen Besucherinnen und Besucher zu teilen.



DOKUMENTATIONSZENTRUM FLUCHT, VERTREIBUNG, VERSÖHNUNG

BESUCHERADRESSE
Stresemannstraße 90
10963 Berlin

ÖFFNUNGSZEITEN
Di-So 10-19 Uhr

ANFAHRT
Anhalter Bahnhof
S-Bahn S1, S2, S25, S26
Bus M29, M41

EINTRITT FREI

BILDUNGSANGEBOTE
Unsere Bildungsangebote sind für Kinder- und Jugendgruppen kostenfrei.
Wir bieten alle Bildungsangebote auch auf Englisch an.

BERATUNG UND BUCHUNG
BESUCHERSERVICE
Mo-Fr 9-14 Uhr
T+ 49 30 206 29 98-50
gruppen@f-v-v.de

Weitere Informationen unter
www.flucht-vertreibung-versoehnung.de



Alle Fotos Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung

Gefördert durch  Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

BILDUNGSANGEBOTE IM DOKUMENTATIONSZENTRUM FLUCHT, VERTREIBUNG, VERSÖHNUNG





SCHULKLASSEN UND JUGENDGRUPPEN

ANGEBOTE FÜR SEKUNDARSTUFE I UND II

FÜHRUNG PLUS

90 Minuten

Unsere Führung für Schulklassen und Jugendgruppen ist besonders beteiligungsorientiert. Aktivierende Impulse und gegenwartsnahe Diskussionsfragen regen die Jugendlichen zu Dialog und Austausch an.

AUSSTELLUNGSWERKSTATT

2,5 Stunden

Das kompakte Werkstattformat kombiniert Führung und Workshop und lädt die Jugendlichen zu einer vertieften wie abwechslungsreichen Beschäftigung mit den Themen der Ständigen Ausstellung ein.

WORKSHOP EUROPE ON THE MOVE – FLUCHT UND VERTREIBUNG DER DEUTSCHEN IM KONTEXT DES ZWEITEN WELTKRIEGS

4 Stunden

Der multiperspektivische Workshop veranschaulicht die Flucht und Vertreibung der Deutschen anhand konkreter biografischer Geschichten und stellt dieses Thema in einen Zusammenhang mit der deutschen Besatzungsherrschaft im Zweiten Weltkrieg.

WORKSHOP ÜBER FLUCHT SPRECHEN – ZEITZEUGINNEN UND ZEITZEUGEN VON ZWANGSMIGRATION

3 Stunden

Wie gehen Menschen mit dem Verlust ihrer Heimat um? Und (wie) kann ein Neuanfang unter meist widrigen Umständen gelingen? Der Workshop stellt persönliche Perspektiven von Menschen in den Mittelpunkt, die von Zwangsmigration betroffen waren und sind.

WORKSHOP WIR & IHR – ZUGEHÖRIGKEITEN, AUSGRENZUNG UND ZWANGSMIGRATION

4 Stunden

Von der Lebenswelt der Jugendlichen ausgehend beleuchtet der Workshop historische und gesellschaftliche Zusammenhänge von Identitäten, Feindbildern und Ausgrenzung als Ursachen für Vertreibungen.

DIGITALER WORKSHOP WIR & IHR

2 Stunden

Der Workshop als Online-Format über Zoom und das digitale Whiteboard Miro.

ANGEBOT FÜR GRUNDSCHULEN

WORKSHOP FLUCHTGESCHICHTEN

90 Minuten

Überall auf der Welt sind Menschen auf der Flucht. Warum eigentlich? Wovor fliehen sie? In der Ausstellung lernen Kinder Geschichten von Menschen kennen, die ihre Heimat verlassen und an einem fremden Orten ein neues Leben beginnen mussten.

LEHRERINNEN UND LEHRER MULTIPLIKATORINNEN UND MULTIPLIKATOREN

HINTERGRUNDGESPRÄCH

(im Anschluss an eine Ausstellungsführung)

30 Minuten

Je nach Interesse stellen wir Ihnen unsere Bildungsangebote vor, sprechen über methodische Fragestellungen zur Arbeit mit Schulklassen oder über Hintergründe der Ausstellungskonzeption.

FORTBILDUNGEN FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER, REFERENDARINNEN UND REFERENDARE

Dauer nach Absprache

Für Fachseminare bieten wir thematisch-methodische Fortbildungen zum Thema Zwangsmigration und Erinnerungskultur an und stellen unser Bildungsangebot vor.

DOWNLOAD VON UNTERRICHTSMATERIALIEN

Sie möchten die Themen Vertreibung und Flucht im Unterricht behandeln, den Besuch Ihrer Lerngruppe im Dokumentationszentrum vorbereiten oder einzelne Themen vertiefen? Unsere Handreichungen bieten inhaltliche und didaktische Impulse zum Thema Zwangsmigration in Geschichte und Gegenwart.



[Materialien direkt
hier abrufen](#)

ERWACHSENE

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Vielfältige Objekte, bewegende Geschichten und kontroverse Debatten: In 75 Minuten zeigen wir Ihnen das Wichtigste aus beiden Teilen der Ständigen Ausstellung.

GRUPPENFÜHRUNGEN

In angemeldeten Gruppenführungen richten wir nach vorheriger Absprache gerne ein besonderes Augenmerk auf bestimmte Regionen, thematische Aspekte oder Interessensschwerpunkte.

ÖFFENTLICHE SONDERFÜHRUNGEN

Regelmäßig bieten wir themenspezifische Rundgänge an, etwa zum „Making Of“ der Ausstellung.

INKLUSIVE FÜHRUNGEN

Unser Haus ist bewusst inklusiv konzipiert. Sie finden u.a. ein taktiles Leitsystem, viele Tastobjekte, Videos in Deutscher Gebärdensprache sowie den Audioguide in einfacher Sprache. Wir bieten Führungen in Leichter Sprache, für blinde und sehbehinderte Menschen und in deutscher Gebärdensprache an.